

Anleitung SYLT Karo-Pulli

Schwierigkeitsgrad:



Nadelstärke:



6,0 - 7,0

7,0 - 8,0

Qualität:

Sylt (Gründl)
80 % Polyacryl,
20 % Wolle
100 g / 130 m



5 (6-7) x

1 x

1 x



1 x

1 x

1 x

Größe:

36/38 (40/42 - 44/46)

Verbrauch: ca. 500 (600 - 700) g
Fb. 05 (natur),
für beide Größen je ca. 100 g Fb.
02 (grau), Fb. 03 (schwarz), Fb.
04 (anis), Fb.12 (kupfer) und Fb.13
(honiggelb)

Nadelstärke:

Bundmuster: Rundstricknadel 6,0 - 7,0

glatt links: Rundstricknadel 7,0 - 8,0

Sticknadel ohne Spitze zum Einziehen der Fäden
oder eine andere Nadelstärke, um folgende
Maschenproben zu erhalten:

Maschenprobe:

Bundmuster: 14 M x 20 R = 10 cm x 10 cm

glatt links: 13 M x 19 R = 10 cm x 10 cm

Muster:

Bundmuster:

Rückr.: 1 M re und 1 M li im Wechsel str.

Hinr.: die M str., wie sie erscheinen

glatt links:

Hinr.: li M str., Rückr.: re M str.

Knötchenrandmasche: Am Reihenanfang wie zum
re str. abh., am Reihende re str.

Anleitung:

Rückenteil:

67 (73 - 79) M plus 2 RM in Fb. 05 mit Nadel
6,0 - 7,0 anschlagen und zwischen den RM 5 cm
(= 9 R) im Bundmuster str., beginnen mit einer
Rückr..

Danach den Pulli glatt links mit Nadel 7,0 - 8,0 in
folgender Farbaufteilung weiter str.:

4 R Fb. 05,

* 1 R Fb. 03, 1 R Fb. 05, 1 R Fb. 04, 1 R Fb. 05, 1 R Fb.

03, 15 R Fb. 05 (= 20 R),

1 R Fb. 12, 1 R Fb. 05, 1 R Fb. 03, 1 R Fb. 05, 1 R Fb.

12, 15 R Fb. 05 (= 20 R),

1 R Fb. 02, 1 R Fb. 05, 1 R Fb. 13, 1 R Fb. 05, 1 R Fb.

02, 15 R Fb. 05 (= 20 R), ab * die ersten 30 (36 -

40) R noch 1 x str..

In ca. 49 (52 - 54) cm (= 94 (100 - 104) R) Höhe

glatt links für die Schulterschrägung beids. i. j.

2. R 3 x 6 M, ((2 x 7 M, 1 x 6 M) - (2 x 7 M, 1 x 8 M))

abk. und danach die restlichen 33 (35 - 37) M

stilllegen.

Vorderteil:

Wie das Rückenteil str., jedoch für den tieferen Halsausschnitt in Höhe von 47 (50 - 52) cm (= 90 (96 - 100) R) ab Beginn glatt links die mittl. 15 M stilllegen und beide Seiten getrennt beenden. Für die innere Rundung am Halsausschnitt i. j. 2. R noch 1 x 4 (5 - 4) M, 2 x 2 (2 - 3) M und 1 x 1 M abk.. Gleichzeitig die Schulterschrägung in gleicher Höhe wie beim Rückenteil str.. Die 2. Seite gegengleich fertigstellen.

Ärmel:

29 (30 - 31) M plus 2 RM in Fb. 05 anschlagen und 5 cm (= 9 R) im Bundmuster str., beginnen mit einer Rückr..

Danach 42 (45 - 47) cm (= 80 (86 - 90) R) glatt links in der Farbaufteilung wie beim Rückenteil str.. Dabei für die Ärmelschrägung in der 9. R (= Rückr.) ab Beginn glatt links, beids. je 1 M zun. (= am R-anfang nach der RM und am R-ende vor der RM je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden heraus str.) (= 33 (34 - 35) M). Diese Zun. noch 9 (11 - 12) x i. j. 6. R wdh. (= 51 (56 - 59) M). Anschließend gerade hoch str.. In 42 (45 - 47) cm (= 79 (85 - 89) R) Höhe glatt links in der folgenden Rückr. alle M abk., dabei re M str.. Einen 2. Ärmel genauso str..

Fertigstellung:

Eine Schulternaht schließen. Für den Kragen in Fb. 05 aus dem Halsausschnitt 72 (76 - 80) M plus 2 RM, einschließlich der stillgelegten M des Vorder- und Rückenteiles aufnehmen und 4 cm (= 7 R) im Bundmuster str.. Anschließend in Fb. 03 noch 1 R im Bundmuster und die Abkett-R str., dabei beim Abketten re M str.. Die 2. Schulternaht mit den Schmalseiten des Kragens schließen.

Die Ärmel ansetzen und die Seiten und Ärmelnähte schließen.

Für alle Nähte den Matratzenstich verwenden. Dafür die Kanten der zusammenzunähernden Teile mit der rechten Seite nach oben aneinanderlegen, mit einer Nadel ohne Spitze abwechselnd rechts und links die Quersfäden der M neben den RM, an den Schulternahten die M unterhalb der Abkettkanten, auffassen und nach einigen cm den Faden anziehen, damit sich die Naht schließt. Die RM bzw. die Abkettkanten ziehen sich dadurch nach Innen und es entsteht eine saubere, fast unsichtbare Naht. Darauf achten, dass die Nähte dehnbar bleiben.

Nun die senkrechten Fäden mit einer Sticknadel ohne Spitze einziehen, dabei unter jeden 2. Maschenbogen der li M einstechen und zwischen den Fäden 1 M Abstand lassen (siehe Bild 1). Beim Einziehen der Fäden mit der mittleren M des Halsausschnittes beginnen und die Einstichstelle der Fäden rechts und links des Mittelfadens um 1 R versetzen. Die beiden Streifen rechts und links neben dem Halsausschnitt ebenso einziehen. Damit sich die Fäden nicht einfach wieder herausziehen lassen, den Faden auf der Rückseite durch die senkrechten Fadenbögen vernähen (siehe Bild 2). Das Strickstück immer wieder der Länge nach dehnen damit sich das Vorder- bzw. Rückenteil nicht zusammen zieht und wellig wird.

Abkürzungen:

Fb. = Farbe(n)
R = Reihe(n)
re = rechts
li = links
M = Masche(n)
RM = Randmasche(n)
abk. = abketten
str. = stricken
U = Umschlag (Umschläge)
abh. = abheben
wdh. = wiederholen
mittl. = mittleren
i. j. = in jeder
zun. = zunehmen
beids. = beidseitig
Zun. = Zunahme(n)

Tipps: aus dem übrigen Garn einen Schal str. (Sylt, Schal im Reliefmuster)

Schnittskizze (cm):

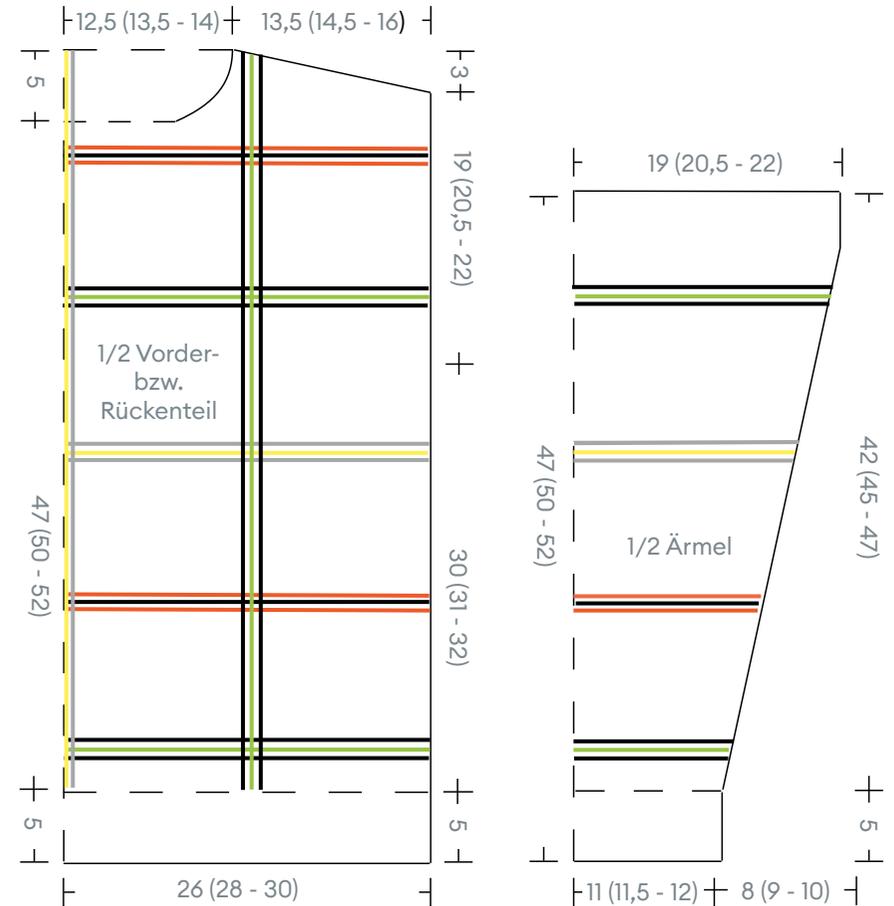


Abbildung 1:



Abbildung 2:

